

Geschwindigkeitsmessung Fährstraße: Auswertung

Vom 16.03.2021 bis 29.03.2021 haben wir in der Fährstraße die Geschwindigkeit gemessen. In 40.6 % der Fälle lag eine Geschwindigkeitsüberschreitung vor, dabei lag die Höchstgeschwindigkeit bei 72 km/h. Meist lag die Überschreitung im Bereich von 40-50 km/h. Es ist schon unverständlich, dass selbst die Anzeige auf dem Messschild und die doch sehr enge Fährstraße nicht für mehr Zurückhaltung sorgen.

Unsere neue Kita hat bereits einen Namen: Moselzwerge

Nachdem die Ortsgemeinde dazu aufgerufen hatte, bei der Namensfindung für die neue Kita mitzuhelfen, sind sehr viele Vorschläge bei der Gemeinde und bei der Kita eingegangen. Um hier nun den richtigen Namen zu finden, wurde eine Kommission gebildet und beauftragt, die Vorschläge zu prüfen und letztlich den Namen auszuwählen. Die Kommission bestand aus dem designierten Leitungspersonal für die neue Kita, aus Teilen des Elternausschusses der Kita „Unter´m Regenbogen“ und aus interessierten Eltern. Am 31.03.2021 tagte die Kommission und man einigte sich auf den schönen Namen **Moselzwerge**. Mit diesem Namen wird nun ein Logo für die Kita entworfen, das an die Giebelseite zum Ort hin angebracht werden soll.

Ich bedanke mich bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für die vielen Einsendungen und wirklich tollen Vorschlägen. Es war für die Kommission nicht leicht, den „richtigen“ Namen auszuwählen, zumal man weiß, dass man es nie Allen recht machen kann. Ich bedanke mich bei den Mitarbeitern der neuen Kita, bei den Vertretern des Elternausschusses sowie den Eltern, die bei der Auswahl mitgeholfen haben.

Unsere Kita „Moselzwerge“ macht weiterhin sehr gute Fortschritte, der Innenausbau kommt genau so gut voran, wie der Außenputz und die Außenanlagen. Wir können mit Stand heute davon ausgehen, dass am 01.07.2021 der offizielle erste Kita-Tag in der neuen Kita starten kann. Wenn die Pandemie es zulässt, wird eine offizielle Eröffnung stattfinden, wo dann auch Gelegenheit für die Dieblicher Bürgerinnen und Bürger sein wird, sich die neuen Räumlichkeiten anzusehen. Bis dahin drücken wir die Daumen, dass Alles so zügig weitergeht.

Anhänger auf dem Gewerbegebietsparkplatz werden entfernt werden müssen

In der vergangenen Woche war ich mit dem Ordnungsamt auf dem Parkplatz am Gewerbegebiet. Wir zählten 10 Anhänger, die dort teilweise noch so abgestellt waren, dass sie zwei Plätze blockierten. Dies kann so nicht bleiben. Jeder, der einen Anhänger kauft, sollte auch Platz dafür auf eigenem Gelände haben oder sich einen Stellplatz anmieten, so wie es für die allermeisten Mitbürger selbstverständlich ist. Das Ordnungsamt wird nun eine verkehrsrechtliche Anordnung erlassen, nach der auf dem Parkplatz nur PKW, LKW und Busse parken dürfen, und das nicht als Dauerparker. Die dafür notwendigen Schilder werden zeitnah angebracht. Man sollte also sehen, dass die Anhänger von dem Parkplatz entfernt werden, denn wenn die Schilder angebracht sind, wird es auch Kontrollen mit

Verwarnungsgeldern geben. Diese Mitteilung ist erst einmal als dringender Hinweis zu sehen, damit man nachher nicht sagen kann, man habe davon nichts gewusst.

Ein weiterer Hinweis zum innerörtlichen Parken: Mir ist aufgefallen, dass auf dem Marzy-Platz manchmal Klein-LKW stehen, die weit über die Parkmarkierung hinausragen. Auch das ist nicht erlaubt. Ich bitte hier zukünftig um Beachtung!

A. Perscheid
Ortsbürgermeister